Mitteilungen des Zentralvorstandes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **3 (1977)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

6210

Sinfonia

Offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38, 3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Postfach 49, 3000 Bern 16

No. 4
Dezember/Décembre 1977

3. Jahrgang neue Folge
Troisième année de la nouvelle édition

März-Nummer 1978
Redaktionsschluss: 28. 2. 1978

Numéro de mars 1978
Délai de rédaction: 28. 2. 1978

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Delegiertenversammlung 1978
Die 58. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Orchesterverbandes findet am 29./30. April in *Glion* sur Montreux statt. Wir danken dem Orchestre de Chambre St-Paul Lausanne schon zum voraus herzlich für die Organisation dieser Zusammenkunft und freuen uns auf die schönen Stunden in der Westschweiz.

2. Meldungen der Sektionen
Die Sektionen sind gebeten, einzusenden
- an die *SUISA:* bis 31.12.1977
  Verzeichnis der aufgeführten Werke (falls 1977 keine Tätigkeit ausgeübt wurde, ist dies ebenfalls der SUISA mitzuteilen).
- an den *Zentralsekretär:* bis 28.2.1978
  Jahresbericht (auf Formular)
  Anmeldung der Veteranen für die Delegiertenversammlung 1978.

3. SUISA – Vertragsverlängerung
Der Vertrag mit der SUISA über urheberrechtliche Entschädigungen für Musikaufführungen der Orchestervereine wurde wiederum um ein Jahr zu den gleichen Bedingungen verlängert.

4. Werbeaktion
Die angekündigte Werbeaktion hat bei den Sektionen kein Echo gefunden: zwei Dirigenten haben sich gemeldet! – Der Zentralvorstand wird nun die Aktion auf eine andere Basis stellen. Nach wie vor wird aber um Mitarbeit der Sektionen gebeten: Wer also ein Orchester kennt, das dem EOV noch nicht angeschlossen ist, melde es dem Zentralpräsidenten und werbe es unserm Verbande.

5. Achter Welt-Musik-Wettbewerb in Kerkrade (Holland)
In Kerkrade findet alle vier Jahre – das nächstemal vom 23. Juni bis 16. Juli 1978 – ein internationaler Musikwettbewerb statt. Dabei ist auch ein Konzertwettbewerb für Sinfonie- und Streichorchester vorgesehen (1974 haben 40 Orchester neben ca. 400 Blasorchestern daran teilgenommen). – Wer sich für diesen oder einen spätern Wettbewerb interessiert, kann beim Zentralpräsidenten Erkundigungen einziehen.

6. Dirigentenkurs II
Der Hauptkurs (mit Orchester) findet wie angekündigt in Zürich unter der Leitung von Herrn Kapellmeister Fritz Kneusslin, Präsident der Musikkommission EOV, statt.

7. Dank und Glückwunsch
Am Schluss des Jahres danke ich allen Mitarbeitern im Zentralvorstand und in der Musikkommission, dem Redaktor und Drucker der «Sinfonia», allen Sektionen, ihren Vorständen und Dirigenten und allen Mitgliedern des EOV herzlich für ihren Einsatz. Ich wünsche frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr 1978.

6210 Sursee, 10.11.1977
Für den Zentralvorstand:
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

André Jaquet †

Unser Ehrenmitglied André Jaquet, pensionierter Adjutant der Festungswachtkompanie 19 in Bulle, ist nach einer langen Leidenszeit am 18. November 1977 in seinem 62. Lebensjahr gestorben. Wir berichteten in Nr. 3 der «Sinfonia» über den Besuch, den der Zentralvorstand dem früheren Zentralkassier am 3. September 1977 abgestattet hatte, um ihm endlich die Ernennungsurkunde als Ehrenmitglied und ein Präsent zu überreichen. Bedenkt man, dass André Jaquet zweieinhalb Monate später vom Tode ereilt wurde, darf man füglich sagen, die Organe des EOV seien von der Vorsehung gelenkt worden.

Als Ehrenmitglied Benjamin Liengme 1965 als Zentralkassier zurücktrat, wünschte er, es möchte wieder ein welsches Mitglied in den Zentralvorstand gewählt werden. Auf die Umfrage des Zentralpräsidenten antwortete die Sektion Bulle mit einem Vorschlag, dem der Zentralvorstand wie die 45. Delegiertenversammlung vom 4. April 1965 in Lenzburg mit grösster Sympathie begegneten. André Jaquet, treibende Kraft des Orchestre de la Ville in Bulle und Buchhalter von Beruf, wurde einstimmig zum Nachfolger von Benjamin Liengme gewählt und erklärte mit gemessenen Worten Annahme der Wahl zum Zentralkassier des EOV. Dass die so geehrte Sektion Bulle gleich noch die Durchführung der 46. Delegiertenversammlung übernahm, dürfte in den Annalen des EOV einzig dastehen. So hatten wir von 1965 bis 1973 die Freude, mit André Jaquet zusammenzuarbeiten und manche schöne Delegiertenversammlung zu erleben. Er war ein lebensfroher Mensch und wusste die Kameradschaft im EOV zu schätzen. Im Sommer 1973 erlitt er indessen einen gefährlichen Hirnschlag, von dessen Folgen er sich nie ganz erholte. Er musste das Amt des Zentralkassiers aufgeben, was ihm sehr schwer fiel, weil er mit ganzer Seele am EOV hing, wo er gute Freunde gefunden hatte. Die 54. Delegiertenversammlung vom 18. Mai 1974 in Winterthur ernannte ihn zum Ehrenmitglied. Er hoffte, die Beziehungen zum Verband weiterhin pflegen und noch etwas für ihn tun zu können (Übersetzungen beispielsweise), doch die Behinderung durch seine Krankheit liess es nicht mehr zu.

In Erinnerung bleiben uns die vor Freude über unsern Besuch vom 3. September 1977 hell strahlenden Augen unseres Ehrenmitgliedes André Jaquet, seine rührenden Dankesworte, aber auch sein Einstehen für das Liebhabermusizieren in seinen guten Tagen als treibende Kraft und Violinist im Orchestre de la Ville in Bulle.

Die Trauerfamilie versichern wir unseres herzlichen Beileides. Dem lieben Verstorbenen werden wir stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren. *ED. M. F.*

Delegiertenversammlung in Glion sur Montreux

Den Mitteilungen des Zentralvorstandes entnehmen wir, dass die 58. Delegiertenversammlung unseres Verbandes am **29./30. April 1978** in Glion sur Montreux stattfindet. Das Datum sei allen Sektionen dringend zum Vormerken empfohlen. Wenn es dann so weit ist, empfehlen wir uns auch für einen guten Besuch der Veranstaltung. Wir schulden es dem Orchestre de Chambre St-Paul Lausanne, das in verdankenswerter Weise die Durchführung der Delegiertenversammlung übernommen hat, aber auch den verschiedenen welschen Sektionen, die in jüngster Zeit dem Verband beigetreten sind.

Es liegt indessen auch im Interesse des EOV, der eine Zeitlang Mühe hatte, in der Romandie Fuss zu fassen. Dem in der Festschrift «Liebhabermusizieren» veröffentlichten Verzeichnis der Delegiertenversammlungen kann entnommen werden, dass der EOV seit seinem Bestehen wie folgt im Welschland tagte: 4.5.1947: Porrentruy, 14.5.1950: Delémont, 26.5.1957: Bulle, 6.5.1962: Moutier, 1.5,1966: Bulle und 7.5.1972: Delémont. Im Jahre 1978 stossen wir erstmals an die «Riviera vaudoise» vor, was in jeder Beziehung von grosser Bedeutung ist, da die Presse jenes Gebietes über das Ereignis in Glion sur Montreux bestimmt ausführlich berichten wird.

Es darf angenommen werden, dass auch die Tagesblätter von Lausanne und Genf die Delegiertenversammlung des EOV nicht übersehen werden. Bedenkt man, dass von den zahlreichen Liebhaberorchestern dieser beiden Grossstädte lange Zeit kein einziges unserem Verbande angehörte, so kann man nur hoffen, dass sich unseren jungen Sektionen in Lausanne und Genf bald weitere Mitglieder anschliessen und dass die Liebhaberorchester in der Romandie ganz allgemein neuen Auftrieb erhalten werden.